Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2022 | Freitag, 1. April 2022 | Nummer 13

Geänderter Redaktionsschluss
Wegen der Osterfeiertage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 16 bereits am **Donnerstag, 14. April 2022, 8 Uhr.** Anzeigenschluss ist am **Dienstag, 19. April 2022, um 8.00 Uhr.** Wir bitten Sie, dies zu beachten.
Der Verlag

Gesamtgemeinde

Telefonische Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung
Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt telefonisch erreichbar:
Montag – Freitag 8.30–12.00 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Das Bürgerbüro erreichen Sie wie folgt:
Montag – Freitag 8.00–12.30 Uhr
Montag und Mittwoch: 16.00–18.00 Uhr
Bei Anrufen auf unsere Zentrale (06292/9201-0) gelangen Sie nun erst in ein Auswahlmenü, bei welchem zwischen dem Bürgerbüro und der Zentrale/übrigen Verwaltung gewählt werden muss. Sie werden anschließend entsprechend weitergeleitet.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand: 28. 3. 2022

Ausstellung von Absonderungsbescheinigungen
ACHTUNG: das Verfahren zur Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen wurde vereinfacht! Ab sofort reicht gegenüber dem Arbeitgeber ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle als Nachweis, dass man in Quarantäne war. Nicht mehr nötig ist eine Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses der Wohnortgemeinde. Allerdings bleibt die Vorlage des Testergebnisses freiwillig. Falls der Arbeitnehmer das nicht möchte, kann weiterhin beim Rathaus eine Quarantäne-Bescheinigung beantragt werden. Wenn Sie dennoch eine Absonderungsbescheinigung benötigen, melden Sie sich bitte direkt beim Bürgermeisteramt Seckach, Frau Reinhart, Tel.Nr.: 06292/ 9201-14, E-Mail: Reinhart@Seckach.de. Genesenenbescheinigungen stellt das Gesundheitsamt aus. Hier können die Betroffenen eine Mail senden an: genesenenbescheinigung@neckar-odenwald-kreis.de.

Änderung der Corona-Verordnung

Über die zum 19. 3. 2022 geänderten Corona-Verordnungen wurde in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes ausführlich berichtet. Die Übergangsregelungen laufen am 2. 4. 2022 aus. Inwieweit es ab dem 3. 4. 2022 überhaupt noch allgemeingültige Regelungen geben wird, ist derzeit noch unklar. Die Zahl der täglichen Neuinfektionen in Deutschland erreichte am 23. 3. 2022 mit über 318.000 einen neuen Höchststand und für den Neckar-Odenwald-Kreis wurde am 25. 3. 2022 mit einem Wert von 2.627,3 ein neues Allzeithoch bei der 7-Tage-Inzidenz vermeldet, was gleichzeitig auch die traurige Spitzenposition in Baden-Württemberg bedeutete. Auch wenn die Zahl der Todesfälle sowie der schweren Verläufe erfreulicherweise hinter den Zahlen früherer Wellen zurückbleibt, nehmen die Krankenhauseinweisungen doch schon wieder spürbar zu. Gleichzeitig führen die hohen Infektionszahlen dazu, dass immer mehr Personalausfälle zu beklagen sind und auch planbare Operationen wieder verschoben werden müssen. Aber auch die Industrie, das Handwerk, der Handel und alle Dienstleistungsbranchen haben mit Personalausfällen von bis zu 30 % zu kämpfen, was die Betriebsabläufe drastisch beeinträchtigt; Beispiele hierfür sind regelmäßige Ausfälle von Zügen im Schienenpersonennahverkehr oder die vorübergehende Schließung von Kindergartengruppen. Deshalb bleiben alle Unternehmen wie auch jedes Individuum unvermindert aufgefordert, in Wahrnehmung ihrer Eigenverantwortung all jene Schutzmaßnahmen zu ergreifen und beizubehalten, die für die Aufrechterhaltung des Betriebs und für die Gesunderhaltung aller Beteiligten erforderlich sind.

Aktualisierung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung

Das Bundeskabinett hat am 16. 3. 2022 die Verlängerung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung beschlossen. Sie wurde am 18. März 2022 im Bundesanzeiger verkündet. Das Regelwerk sieht im Wesentlichen folgende Maßnahmen vor:

- Arbeitgeber haben auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung weiterhin ein Hygienekonzept zu erstellen und dieses den Beschäftigten zugänglich zu machen. Dabei darf der Arbeitgeber einen ihm bekannten Impf- oder Genesungsstatus der Beschäftigten nicht mehr berücksichtigen. Die 3G-Regel am Arbeitsplatz ist also abgeschafft.
- Im Rahmen dieser Gefährdungsbeurteilung haben Arbeitgeber unter Berücksichtigung des regionalen Infektionsgeschehens und besonderen tätigkeitsbezogenen Infektionsgefahren insbesondere zu prüfen, ob und welche der nachstehend aufgeführten Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit erforderlich sind, z.B.
- den Beschäftigten, die nicht ausschließlich in ihrer Wohnung arbeiten, wöchentlich einen kostenfreien Test für den direkten Erregernachweis des Coronavirus anzubieten,
- betriebsbedingte Personenkontakte, insbesondere durch Reduzierung der gleichzeitigen Nutzung von Innenräumen durch mehrere Personen, zu vermindern; dies umfasst im Fall von Büroarbeit oder vergleichbaren Tätigkeiten auch die Prüfung, ob die Tätigkeiten in der Wohnung der Beschäftigten ausgeführt werden können,
- medizinische Masken oder vergleichbare Atemschutzmasken bereitzustellen.

ACHTUNG: Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes war noch nicht entschieden, wie es in Baden-Württemberg weitergeht. Beachten Sie deshalb bitte weiterhin aufmerksam die aktuellen Informationen auf den Homepages des Landes Baden-Württemberg (https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/), des Landratsamtes (https://www.neckar-odenwald-kreis.de/) und der Gemeinde Seckach (https://www.seckach.de/).
Hinweis: am 28. 3. 2022 lag die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in Baden-Württemberg bei 6,5 und die AIB (Auslastung der Intensivbetten) bei 273. Für die landesweite 7-Tage-Inzidenz teilte das Landesgesundheitsamt einen Wert von 1.746,2 mit und für den Neckar-Odenwald-Kreis sogar von 2.497,3!

Digitales Meldeportal zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht

PatientInnen sowie Pflegebedürftige sollen grundsätzlich noch besser vor einer Corona-Infektion geschützt werden. Deshalb müssen Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegebereichs jetzt nachweisen, dass sie gegen das Coronavirus geimpft beziehungsweise von einer Coronainfektion genesen sind oder aber aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Konkret gilt hierfür in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen seit dem 16. 3. 2022 eine einrichtungsbezogene Impfpflicht. Um die Übermittlung an die Gesundheitsämter so einfach wie möglich zu halten, stellt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ein landeseinheitliches und datensicheres digitales Meldeportal zur Verfügung. Die Meldungen haben unverzüglich zu erfolgen, d.h. ab dem 16. 3. innerhalb von spätestens 14 Tagen. Antworten auf alle wichtigen Fragen zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht finden sich auf der Homepage des Ministeriums unter https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/digitales-meldeportal-zur-einrichtungsbezogenen-impfpflicht/.

Impfstützpunkte in Bödigheim und Fahrenbach geschlossen

Auf Beschluss des Landes Baden-Württemberg werden die Regionalen Impfstützpunkt Ende März geschlossen. Der letzte Impftag in Bödigheim und Fahrenbach ist/ war am Mittwoch, 30. 3. 2022. Ab April übernehmen die niedergelassenen ÄrztInnen die Mehrzahl der Impfungen. Daneben steht jedem Landkreis ab dem 1. 4. 2022 noch eine Impfeinheit zur Verfügung. Im Neckar-Odenwald-Kreis wird diese in Form eines mobilen Impfteams vorgehalten, das auf Anforderung (unter Mail: Impfstuetzpunkt-MIT@neckar-odenwald-kreis.de) in Einrichtungen oder Städten und Gemeinden eingesetzt werden kann.

Das Gesundheitsamt appelliert erneut an alle Menschen, die sich bisher noch nicht haben impfen lassen, dies auch schon im Hinblick auf den kommenden Herbst dringend zu tun. Für ausstehende Zweitimpfungen, die ab April fällig werden, sollen die Betroffenen rechtzeitig Kontakt mit ihrer Hausarztpraxis (niedergelassene/r Ärztin/ Arzt einschl. Privatpraxen) aufnehmen, um einen Termin für die Zweitimpfung zu vereinbaren. Wer keinen Hausarzt hat, kann auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.arztsuche-bw.de den Standort der nächstgelegenen Arztpraxis finden, um einen Zweitimpfungstermin zu vereinbaren.

Für die Terminvereinbarung ist es wichtig, dass der Mindestabstand zwischen Erst- und Zweitimpfung (Biontech und Novavax: drei Wochen, Moderna: vier Wochen) eingehalten wird und auch, dass man den Termin rechtzeitig vor der fälligen Impfung mit der Arztpraxis vereinbart. Bitte mindestens zwei Wochen vor der gewünschten Impfung Kontakt mit der entsprechenden Arztpraxis aufzunehmen. Nur so kann die Arztpraxis die entsprechenden Impfstoffmengen bestellen und die Impftermine in Gruppen zusammenfassen, um den Verwurf von Impfstoff zu vermeiden.

Ausstehende Zweitimpfungen mit Novavax werden insbesondere von folgenden Praxen durchgeführt: Dr. Joachim Rösch, Mittelgasse 20, Seckach, Tel. 06292/ 1280, Praxis Dr. Seitz, Wertheimer Straße 14, Hardheim, Tel. 06283/ 342, HNO-Zwillinge Mosbach, Kistnerstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/ 4044 sowie Dr. Thomas Ulmer u. Dr. G. Lotter-Elchner, Martin-Luther-Str. 12, Neckarelz, Tel. 06261/ 7212.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Öffnungszeiten der Kommunalen Schnelltestzentren

Die Kommunalen Testzentren des DRK-Kreisverbandes Buchen bieten an allen sieben Tagen der Woche eine Testmöglichkeit an. Hier die Öffnungszeiten der Schnelltestzentren in der näheren Umgebung:

RIO-Schnelltesstation Adelsheim (vor dem Rathaus): Dienstag und Donnerstag von 17–19 Uhr, Sonntag von 10–13 Uhr,

RIO-Schnelltestzentrum Osterburken (Baulandhalle, Kapellenstraße 14): Montag von 10–13 Uhr, Mittwoch von 16–19 Uhr, Freitag von 7–9 Uhr, Samstag und Sonntag von 9–13 Uhr,

AZO-Teststation Osterburken (Rosenberger Str. 28): Montag – Freitag von 6–9 Uhr und von 13–15 Uhr,

Schnelltest-Zentrum Buchen (DRK KV Buchen, Henry-Dunant-Str. 1): Mit Termin können Sie sich bequem in unserem Drive-in testen lassen (Einfahrt kommend aus Richtung BGB-Parkplatz). Die Teststation im Hof des DRK ist für Fußgänger und Personen ohne Termine. Die Öffnungszeiten sind: Montag – Donnerstag von 7–19 Uhr, Freitag und Samstag von 7–21 Uhr, Sonntag von 9–16 Uhr,

Schnelltest-Station am Krankenhaus (Buchen, Neckar-Odenwald-Kliniken): Montag – Sonntag von 6.30–19.00 Uhr. ACHTUNG: Eine Buchung ist nicht möglich. Hier können Sie sich zu den Öffnungszeiten immer ohne Termin testen lassen,

Schnelltest-Station „Sanus Apotheke“ (Buchen, Daimlerstr. 1): Montag – Freitag von 16–19 Uhr, Samstag von 10–19 Uhr,

Schnelltest-Station „Markstraße“ (Buchener Markstraße, am Brunnen): Montag – Freitag von 9–12 Uhr.

Jede/r Bürger/in kann sich kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Alle haben einen Anspruch auf mindestens einen kostenlosen Antigen-Schnelltest (PoC-Test) pro Woche – und zwar unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus. Sämtliche weiteren Infos finden Sie im Internet unter https://schnelltest.drk-kv-buchen.de/online-terminbuchung.html.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Das persönliche Erscheinen auf dem Rathaus ist nur erforderlich, wenn die Erledigung des Anliegens nicht auf andere Art und Weise (per Telefon, Mail oder schriftlich) möglich ist. Außerdem wird für den Zutritt ein vorher vereinbarter Termin benötigt. Diese Vorgehensweise bringt für die Bürger große Verlässlichkeit und sorgt außerdem für alle Beteiligten für den bestmöglichen Infektionsschutz. Termine können zu den früheren Öffnungszeiten vereinbart werden oder in Absprache mit der/m jeweiligen Sachbearbeiter/in auch außerhalb. Die wichtigsten Durchwahlnummern für die Terminvereinbarung sind:

- Bürgerbüro (Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Führerscheinumtausch): 9201-12,
- Standesamt (Sterbefälle, Geburten): 9201-24,
- Bauamt: 9201-15 oder 19,
- Gemeindekasse: 9201-16.

Das komplette Durchwahlverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Seckach.

Das Betreten des Rathauses ist für BesucherInnen nur mit Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) erlaubt. Außerdem gilt die 3G-Regel. Entsprechende Nachweise (geimpft/ genesen/ getestet) müssen vorgezeigt werden. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss beim Besuch einen zertifizierten Antigenschnelltest oder PCR-Test vorweisen. Der Antigentest darf nicht älter als 24 Stunden sein, der PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. BesucherInnen haben sich beim Betreten des Rathauses die Hände zu desinfizieren und während des gesamten Aufenthalts die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Außerdem dürfen Sie keine relevanten Symptome haben und nicht mit Erkrankten in Kontakt stehen oder aus einem Risikogebiet eingereist sein.

Besuche bei den Ehe- und Altersjubilaren

Angesichts der kritischen Pandemielage bleiben die Besuche der Gemeinde Seckach bei ihren Ehe- bzw. Altersjubilaren eingestellt. Dies geschieht aus Rücksicht auf unsere älteren Mitbürger und wegen des allgemeinen Gebots zur Unterlassung vermeidbarer persönlicher Kontakte. Aber auch die Vorbildfunktion der Gemeinde spielt bei dieser Entscheidung eine wichtige Rolle. Stattdessen werden die

Glückwünsche und die Ehrengabe weiterhin nachträglich durch einen Boten überbracht. Trotz der aktuellen Lockerungsschritte kann noch nicht vorhergesagt werden, ab wann wieder Besuche möglich sein werden.

Telefonhotlines

Bürgertelefon im Landratsamt:
Geschulte MitarbeiterInnen des Landratsamts stehen unter den Telefonnummern 06261/ 84-3333 bzw. 06281/ 5212-3333 für Fragen rund um das Corona-Virus zur Verfügung. Das Bürgertelefon ist von Montag bis Freitag von 8–16 Uhr erreichbar.
Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg: Darüber hinaus können sich alle BürgerInnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0711/ 904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.
Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: Die Corona Hotline des Bundesgesundheitsministeriums ist unter der Telefonnummer: 030/ 3464-65100 zu erreichen.

Informationen zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine

Aufgrund des schrecklichen Krieges suchen immer mehr Menschen aus der Ukraine Zuflucht in anderen Ländern – auch in Deutschland. Im Neckar-Odenwald-Kreis sind bereits über 700 Geflüchtete aus der Ukraine untergekommen. Sehr viele Bürger aus dem Neckar-Odenwald-Kreis möchten helfen, stellen Wohnraum zur Verfügung und sammeln Geldspenden. Vielen Dank hierfür! Nachfolgend werden auszugsweise Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung aufgezeigt. Alle Infos, Telefonnummern, Links zu Vordrucken usw. finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter https://www.neckar-odenwald-kreis.de/ukraine.html.

1.) Aufnahme in privatem Wohnraum
Geflüchtete Menschen aus der Ukraine können bei Freunden und Verwandten in deren privaten Wohnraum unterkommen. Eine menschenwürdige Unterkunft mit Zugang zu sanitären Einrichtungen und einer Kochgelegenheit ist hierbei selbstverständlich. Auch sollte den Aufnehmenden bewusst sein, dass sich die Geflüchteten möglicherweise längere Zeit dort aufhalten werden, da nicht absehbar ist, wie sich die Situation in der Ukraine weiterentwickelt.
Nebenkosten werden in angemessener Höhe übernommen. Es wird empfohlen, mit den untergebrachten Personen einen Mietvertrag zu schließen. Die Kosten der Unterkunft können mittels eines Antrags auf Leistungen geltend gemacht werden. Ganz wichtig ist, dass sich die Geflüchteten zeitnah auf dem Bürgermeisteramt anmelden, wo dann auch Kopien des Reisepasses gemacht werden. Auf der Homepage des Landkreises können Vordrucke für den Leistungsantrag sowie die Mietbescheinigung heruntergeladen werden und dort steht auch die Höchstmiettabelle bereit.

2.) Leistungen
Mit der Äußerung eines Schutzgesuchs besteht eine Leistungsberechtigung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1a Asylbewerberleistungsgesetz. Dies kann sich bereits durch die Bitte um Unterstützung (Unterkunft/ Verpflegung) manifestieren. Der Anspruch auf Leistungen setzt selbstverständlich Bedürftigkeit voraus, was mittels des Antrags auf Leistungen nach dem AsylbLG geprüft wird. Für Geflüchtete aus der Ukraine wurde ein Kurzantrag vorbereitet. Fallen Miet- und Nebenkosten an, wäre noch die Mietbescheinigung auszufüllen. Diese Unterlagen erhalten Sie beim Landratsamt, auf den Bürgermeisterämtern sowie auf der Internetseite des Landkreises.
Mittels dieses Kurzantrags sowie ggf. der Mietbescheinigung, welchen eine Anmeldebescheinigung sowie eine Kopie des Reisepasses beigefügt werden soll, wird eine schnelle Leistungsgewährung ermöglicht. Das Ausfüllen der Vordrucke erfordert die Mithilfe einer Person, die als Übersetzer behilflich sein kann. Der Antrag mit den Unterlagen ist dann an das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Ausländer- und Asylrecht in Mosbach oder Buchen, zu senden. In dringenden Fällen kann mit den SachbearbeiterInnen ein Termin vereinbart werden, zu dem der Antrag ausgefüllt mit der Anmeldebestätigung und dem Pass/ Passkopie mitgebracht werden sollte. In Notfällen kann so bei Leistungsberechtigung sofort ein Scheck oder ein Krankenschein ausgestellt werden. Auf der Homepage des Landkreises finden sich die Durchwahlen der Sachbearbeiter und die bereits unter lfd.Nr. 2 genannten Dokumente zum Download.

3.) Registrierung
Alle Geflüchteten aus der Ukraine müssen in der Ausländerbehörde registriert werden, wofür der Ausländerbehörde am Standort Mosbach eine Personalisierungsinfrastrukturkomponente (PIK) zur Verfügung steht. Hierzu ist es erforderlich, dass die Geflüchteten einen Termin vereinbaren, was unter den Telefonnummern 06261/ 84-4000, 06261/ 84-1422 oder 06261/ 84-1448 geschehen kann. Aufgrund des längeren Registrierungsprozesses sowie der großen Anzahl an Geflüchteten wird es zu längeren Wartezeiten bei der Terminvergabe kommen. Auch hier ist wichtig, dass eine Person zu dem Registrierungstermin mitkommt, die als Übersetzer behilflich sein kann. Ferner ist der Reisepass mitzubringen.

4.) Aufenthaltserlaubnis
Nachdem der Rat der EU am 4. 3. 2022 den Beschluss eines Massenzustroms von Vertriebenen aus der Ukraine und zur Einführung eines vorübergehenden Schutzes gefasst hat, ist der Weg für eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz nun frei. Diese muss jedoch beantragt werden. Das Landratsamt hat für den Personenkreis der ukrainischen Geflüchteten einen Kurzantrag vorgesehen, welcher beim Fachdienst Ordnung und Verkehr, Sachgebiet Ausländer- und Asylrecht, auf der Internetseite des Landratsamtes sowie auf den Bürgermeisterämtern erhältlich ist. Sinnvoll wäre es, wenn zur Registrierung mittels PIK-Station der ausgefüllte Antrag mitgebracht würde. Selbstverständlich kann der Antrag auch unabhängig davon bereits vor der Registrierung gestellt werden.

5.) Transport von Geflüchteten in den Neckar-Odenwald-Kreis
Die Landeserstaufnahmeeinrichtungen nehmen die Funktion der Erstanlaufstelle wahr. Dennoch hat das zuständige Ministerium zwischenzeitlich darum gebeten, Geflüchtete aus der Ukraine, die direkt bei den unteren Aufnahmebehörden vorstellig werden und um Aufnahme ersuchen, nach Möglichkeit nicht an eine Erstaufnahmeeinrichtung weiterzuleiten, sondern in einer Einrichtung der vorläufigen Unterbringung unterzubringen. Damit auch alle im Neckar-Odenwald-Kreis ankommenden Geflüchteten, die nicht privat unterkommen, untergebracht werden können, bitten wir, beabsichtigte Transporte in den Neckar-Odenwald-Kreis vorher mit dem Landratsamt abzustimmen. Auf der Homepage des Landkreises finden sich die Durchwahlen der zuständigen Sachbearbeiter. Für den Fall, dass keine Unterbringungskapazitäten mehr zur Verfügung stehen, wären die Geflüchteten zur Landeserstaufnahmeeinrichtung, Durlacher Allee 100 in Karlsruhe, zu bringen.

6.) Meldung von Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine
Wer geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit Wohnraumangeboten unterstützen möchte, kann den hierfür vorgesehenen Erfassungsbogen ausfüllen und an die E-Mail-Adresse gebaeudemanagement@neckar-odenwald-kreis.de senden. Einzelne Zimmer kommen für den Landkreis als Unterbringungsmöglichkeit aber eher nicht in Betracht. Besser geeignet sind Wohnungen oder größere Objekte. Der Erfassungsbogen kann von der Homepage des Landkreises heruntergeladen werden.

7.) Sachspenden
Sachspenden können weder vom Landkreis, noch von den Städten und Gemeinden entgegengenommen werden. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die bekannten Hilfsorganisationen, z.B. das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Mosbach e.V.

Das Innenministerium informiert: Wie kann ich mich vor russischen Cyberangriffen schützen?

In Sachen Cybersicherheit gilt das Motto: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Denn die Gefährdung durch Cyberangriffe hat in den vergangenen Jahren allgemein zugenommen und war schon vor den Entwicklungen in der Ukraine und Russland auf hohem Niveau. Anzeichen, dass Privatpersonen besonders im Fokus von Cyberkriminellen stünden, gibt es momentan zwar keine, aber es wird auch nie einen hundertprozentigen Schutz vor Cyberangriffen geben können und deshalb sollten einige Dinge auch im Alltag beachtet werden:

– E-Mails von unbekannten Absendern oder seltsam aussehende E-Mails bitte mit Vorsicht betrachten. Hierbei kann es sich nämlich

um sogenannte Phishing-Angriffe handeln. Mehr Informationen zum Thema Phishing bietet das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik BSI unter der Internetadresse https://www.bsi.bund.de/DE/Home/home.

– Auch bei Kontaktversuchen von unbekannten Telefonnummern ist es sinnvoll, wachsam zu sein.
– Besteht der Verdacht, dass eine fremde Person Zugriff auf die eigenen digitalen Konten hatte (z.B. den E-Mail-Account), sollten umgehend alle Passwörter geändert werden. Hilfreich ist, hier möglichst sichere Passwörter zu wählen (siehe auch hierzu die Homepage des BSI).
– Wo möglich, sollte zudem die Zwei-Faktoren-Authentifizierung aktiviert sein.
– Weitere Hinweise zum Schutz vor Hackerangriffen sind unter folgendem Link zusammengefasst: https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/5-praktische-tipps-gegen-hackerangriffe/.

Bürgerenergiegenossenschaft Bauland eG
Dächer zur Realisierung von PV-Anlagen gesucht

Die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland eG (BEG Bauland) wurde im Mai 2021 von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie von den Städten und Gemeinden Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach gegründet, um im Bauland den Ausbau von erneuerbaren Energieprojekten voranzutreiben. Schon damals stieß diese Initiative auf breites Interesse, was nicht zuletzt die Zahl der gezeichneten Mitgliedsanteile beweist. Als erstes Projekt wurde bereits die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Schule in Rosenberg realisiert und ein weiteres Projekt ist die Errichtung einer Dachflächen PV-Anlage auf der neuen Eckenberghalle in Adelsheim. Außerdem wird sich die Genossenschaft an zahlreichen Freiflächenphotovoltaikanlagen beteiligen können, die in der Region geplant sind und die in den kommenden Monaten realisiert werden.

Doch neben diesen Großprojekten will man auch kleinere Projekte nicht aus dem Blick verlieren und so würde sich die BEG Bauland sehr freuen, wenn sich Eigentümer von Immobilien, deren Dachflächen mindestens 100 qm groß sind, melden und diese zur Realisierung von PV-Anlagen zur Verfügung stellen. Die BEG Bauland pachtet diese Flächen dann an und kümmert sich um Projektierung, Installation und den Betrieb der Anlagen. Gerade in Zeiten, in denen die Versorgungssicherheit mit Energie nicht mehr so selbstverständlich wie gewohnt ist, gewinnt die lokale Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen stark an Bedeutung. Personen, die ihr Dach zur Realisierung solcher Projekte zur Verfügung stellen wollen, sind herzlich eingeladen, sich unter der Mailadresse info@beg-bauland.de bei der BEG Bauland zu melden.

Amtlicher Teil

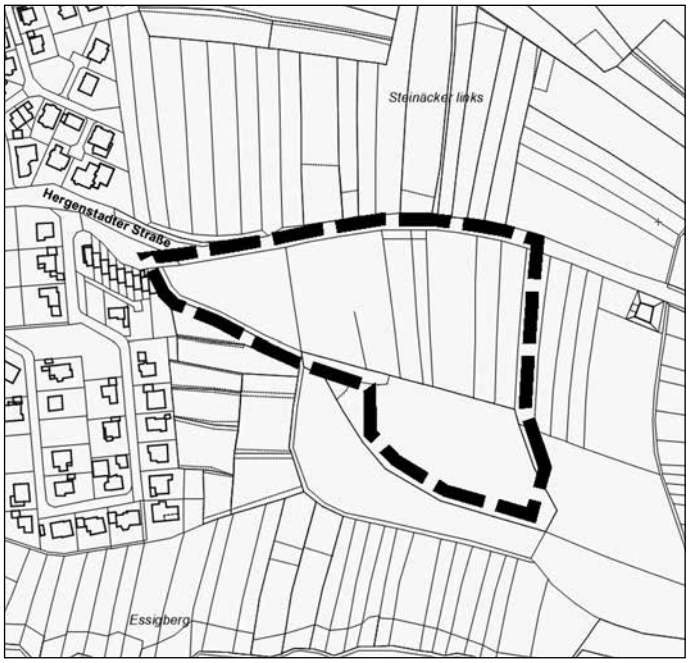
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal

3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Steinäcker rechts“ im Stadtteil Adelsheim im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB (Teil 1)
Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Seckachtal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. 12. 2021 den Vorentwurf der 3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Steinäcker rechts“ Gemarkung Adelsheim gebilligt und die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Maßgeblich ist der Vorentwurf vom 2. 12. 2020, angefertigt durch das Büro IFK Ingenieure, Mosbach. Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend dargestellten unmaßstäblichen Abgrenzungsplan vom 2. 12. 2020.



Ziel und Zweck der Planung

Die Kernstadt Adelsheim ist eine attraktive Wohngemeinde mit einer verkehrstechnisch guten Anbindung zum rund 25 km entfernten Verdichtungsraum Heilbronn. Aufgrund der neuen Umgehungsstraße mit Ortsdurchfahrtsfreier Anbindung an die BAB 81 siedeln sich aktuell mehrere Firmen im „Business Park“ an der B292 an. Durch die damit verbundene Schaffung von neuen Arbeitsplätzen rechnet die Stadt mit einem steigenden Bedarf an Wohnraum. Die Ausweisung der Wohnbaufläche wird in diesem Zusammenhang erforderlich, da nur noch wenige Bauplätze zum Verkauf zur Verfügung stehen.

Die Stadt Adelsheim bildet zusammen mit der Gemeinde Seckach den Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal, der Träger der Flächennutzungsplanung ist.

Für die bereits im rechtskräftigen Flächennutzungsplan informell dargestellte Entwicklungsfläche am südöstlichen Siedlungsrand von Adelsheim wird ausgelöst durch die eingangs skizzierte Entwicklung aktuell durch die Stadt Adelsheim der Bebauungsplan „Steinäcker rechts“ im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB aufgestellt. Durch den Bebauungsplan sollen neue Wohnbaugrundstücke in ruhiger, landschaftlich reizvoller Lage und guter Anbindung an die örtliche Infrastruktur entstehen.

Um eine zeitnahe Realisierung des Wohnbaugebietes zu ermöglichen, ist in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe ein Flächentausch mit einer geplanten Wohnbaufläche als punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der 3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Planzeichnung und der Begründung wird

vom 11. 4. 2022 bis einschließlich 20. 5. 2022

beim Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim im Rathaus der Stadt Adelsheim (im Flurbereich des II. Obergeschosses) und im Rathaus der Gemeinde Seckach (im Bürgerbüro in Ebene 1), Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach während der jeweils üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Beteiligung der Behörden. Alle Planunterlagen stehen im Zeitraum der Auslegung zusätzlich als PDF-Dateien im Internet auf der Homepage der Stadt Adelsheim unter **www.adelsheim.de** -> Verwaltung -> Öffentliche Bekanntmachungen -> Bauleitpläne im Beteiligungsverfahren und auf der Homepage der Gemeinde Seckach unter **www.seckach.de** -> Rathaus & Gemeinderat -> Bauleitplanung -> Öffentliche Bekanntmachungen zur Einsicht und zum Download bereit.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei den Gemeinden vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und § 4a Abs. 6 des Baugesetzbuches bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.
Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird zu den Belangen des Umweltschutzes im weiteren Verfahren eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert.
Adelsheim, den 1. 4. 2022

Wolfram Bernhardt, Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Seckachtalschule

Spendenübergabe für den „Hilfsbus“

Unter dem Eindruck der furchtbaren Bilder und Nachrichten über den schrecklichen Krieg in der Ukraine und die entsetzlichen Folgen überlegten auch die Lehrkräfte der Seckachtalschule, welche Hilfe und Unterstützung sie zusammen mit den Schülerinnen und Schülern bieten könnten. Nachdem Schulleiterin Claudia Hampe vom ersten „Hilfsbus“ der Firma Knühl aus Großeicholzheim erfuhr, war die Entscheidung zur Flüchtlingshilfe schnell gefallen, kooperiert die Schule mit diesem Busunternehmen doch bereits seit Jahrzehnten nicht nur bezüglich des täglichen Schülertransports von und nach Zimmern, sondern auch bei Klassenfahrten und Schulausflügen.
Im Ergebnis kamen von der Schulgemeinschaft 284,01 € zusammen, die die kleine Lissy aus der zweiten Klasse Christina und Hagen Koch vom Busunternehmen Knühl übergeben durfte. „Das Geld setzen wir für die morgige Fahrt an die polnisch-ukrainische Grenze ein. Es wird unsere vierte Fahrt sein, auf der wir erneut geflüchteten Frauen und Kindern helfen, in Sicherheit zu kommen“, erläuterte Koch und ergänzte, dass er in Zusammenarbeit mit Familie Majkut aus Haßmersheim und dem DRK bereits 125 Flüchtlinge nach Mosbach gebracht habe, die in der Zwischenzeit im Neckar-Odenwald-Kreis in Privatunterkünften untergebracht sind.
Die Schüler#innen waren sichtlich betroffen über die Erzählungen und Eindrücke, über das Leid, die Sorgen und Nöte der Menschen, die fluchtartig ihr Heimatland verlassen haben, dabei oft nur eine Plastiktüte als Gepäckstück tragen, aber sehr dankbar für die Unterstützung seien. „Mit Kindern, die in der Ukraine bereits etwas Englisch in der Schule hatten, kamen sogar schon auf der Fahrt die ersten Gespräche zustande. Gerade die Kinder lockern die gedrückte Stimmung etwas auf – es ist ja schließlich eine Fahrt ins Ungewisse für sie“, so Herr und Frau Koch, die sich mit einer großen Schale voller Gummibärchen bei allen Schüler#innen der Seckachtalschule und bei Claudia Hampe samt Lehrerteam für die unkomplizierte Hilfe bedankten.

Dieser Bericht wurde uns dankenswerterweise von der Rhein-Neckar-Zeitung zur Verfügung gestellt:

Große Hilfe für die kleinen Krabbler – Schüler der Seckachtalschule setzen sich für Insekten ein

„Das macht richtig Spaß“, erklärte Vivien mit schmutzigen Händen, aber umso leuchtenderen Augen. Vivien geht in die zweite Klasse der Seckachtalschule. Und dort durften die Grundschüler vor Kurzem im alten Werkraum so richtig mit Matsch spielen. Wobei „spielen“ eigentlich der falsche Ausdruck ist, denn schließlich leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Natur und für den Erhalt der Biodiversität. Sie fertigten nämlich sogenannte „Seedballs“ an. Das sind Kugeln aus Erde, in denen sich Samenkörner verschiedener Blühpflanzen befinden. Stephanie und Dieter Willared von der gleichnamigen Bio-Imkerei aus Hardheim, die den Kindern Ratschläge bei der Produktion der Seedballs gaben, nahmen diese dann mit und verkaufen sie nun. Der Erlös kommt wiederum der Seckachtalschule zugute, die das Geld für die Anlage eines neuen Schulgartens verwendet. „Es ist ein wirklich rundes Projekt“, freut sich Claudia Hampe, die seit 2013 Schulleiterin an der Seckachtalschule ist.
„135 Arten Pflanzen und Tiere sterben jeden Tag aus“, verdeutlichen Stephanie und Dieter Willared. „Wir entwickeln uns landwirtschaftlich in die Kreidezeit zurück.“ Eine Folge davon sei, dass es seit den 80er Jahren einen Insektenrückgang von 80 % gebe. „Ich haben den Kindern erklärt: als ich vor 40 Jahren eingeschult wurde, gab es noch viel mehr Insekten. Wenn man sich vorstellt, dass alle Insekten in einen Eimer passen, war dieser damals randvoll. Heute wäre nur noch der Boden bedeckt‘„, sagt Stephanie Willared. „Unsere Umwelt ist das Wichtigste. Ohne Blühpflanzen gibt es zum Beispiel auch kein Vitamin C“, ergänzt Dieter Willared.
Um „dafür zu sorgen, dass die Insekten Nahrung finden und damit den Kindern bewusst wird, wie es um unsere Umwelt bestellt ist“, waren die beiden Bio-Imker nun an der Seckachtalschule zu Gast. Mit im Gepäck hatten sie sämtliche Materialien, die für die Produktion der Seedballs benötigt werden, vor allem die Biodiversitätssamen, unter denen sich zum Beispiel Buchweizen, Phacelia oder Perserklee befinden. Aus den von der Bio-Imkerei gestellten Materialien fertigten die Schüler fleißig die Samenbällchen. Diese kamen dann in kleine Kartons, an die die Schüler noch eine Anleitung befestigten, denn schließlich sollen die Käufer ja auch wissen, wie man die Seedballs fachgerecht einpflanzt, damit aus ihnen einmal kleine Pflanzenparadiese für Insekten werden. Dass die Samenbällchen an die Kunden kommen, dafür sorgen Stephanie und Dieter Willared. „Wir werden die Seedballs in unserem Hofladen, unseren Verkaufsstellen, zum Beispiel die Biobäckerei Fritze-Beck in Großeicholzheim, und in unserem Onlineshop verkaufen“, erklärten sie.
Für die beiden Imker ist das Projekt rundum gelungen. „Wir finden toll, dass das mit der Schule klappt. Das passt optimal“, meint Dieter Willared, der sich durchaus vorstellen kann, das Projekt künftig auch an weiteren Schulen durchzuführen. Auch Klassenlehrerin Daniela Weber war voll des Lobes: „Ich finde toll, dass die Kinder selbst etwas herstellen können, das der Umwelt zugutekommt. Den Kindern hat es auf jeden Fall großen Spaß gemacht.“ Und natürlich hat das Projekt auch einen pädagogischen Mehrwert, wie Schulleiterin Claudia Hampe erklärte. „Die Frage ist, wie wir das Thema Nachhaltigkeit in der Schule umsetzen können. Mit dem Projekt können wir den Schülern nahebringen, was das Sterben der Artenvielfalt bedeutet. Sie lernen bewusst, dass es ohne Insekten keine Früchte gibt. Das praktische Arbeiten motiviert und begeistert die Schüler.“

Die Idee für das Projekt kam von der Schulleiterin. „Ich habe im Internet ein Gedicht mit dem Titel „Bienenliebe“ gelesen. Das habe ich dann den Willareds geschickt“, berichtet sie. So entstand die Idee mit den Seedballs. Und von diesen profitieren nicht nur Insekten, Pflanzen und damit die Menschheit insgesamt, sondern auch die Schüler der Seckachtalschule. Denn der Erlös aus dem Verkauf der Seedballs kommt dem Schulgarten zugute. Dieser soll in nächster Zeit angelegt werden. „Da es während des Lockdowns keine außerschulischen Aktivitäten gab, haben wir uns überlegt, was wir vor Ort unternehmen können. So entstand die Idee mit dem Schulgarten“, erklärt Hampe. Unterstützt wird die Schulleiterin im Besonderen von den Lehrkräften Daniela Weber und Ralf Kurasch. „Das sind die perfekten Kollegen dafür“, ist sich Hampe sicher. Die beiden haben eine Schulgarten-AG ins Leben gerufen, in der die Schüler schon die ersten Setzlinge aufziehen. Außerdem bekommt die Schule auch Unterstützung vom Schulträger, der Gemeinde Seckach. „Die Zusammenarbeit ist super“, sagt die Schulleiterin. Und bei den Schülern wird der Garten sicher auch leuchtende Augen hervorru-

fen. „Der Schulgarten ist ein Projekt der gesamten Schulgemeinschaft“, erklärt die Schulleiterin. Dabei erhalte jede Klasse einen eigenen Bereich. „Die Schüler werden mitgenommen ins Gartenjahr. Nachhaltiges Lehren und Lernen stehen dabei im Vordergrund“, so Hampe.

Altersjubilar

4. 4. Josef Kistner Seckach 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

2.–4. 4. 2022 ZA. A. König, Hauptstr. 43, 69427 Mudau, Tel. 06284/230

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 2. 4. 2022:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Sonntag, 3. 4. 2022:**
Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
– **Montag, 4. 4. 2022:**
Sanus Apotheke, Tel.: 06281/5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen
– **Dienstag, 5. 4. 2022:**
Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
– **Mittwoch, 6. 4. 2022:**
Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
– **Donnerstag, 7. 4. 2022:**
Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
– **Freitag, 8. 4. 2022:**
Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Altpapier-Bündelsammlung im Ortsteil Seckach am 2. April

Bitte beachten Sie dringend, dass bei der nächsten Altpapiersammlung am Samstag, 2. 4. 2022, das Altpapier **nur** gebündelt oder in Kartonagen gesammelt wird. Der SV Seckach wird an diesem Tag **keine** blauen Papiertonnen leeren. Reklamationen werden nicht bearbeitet. Wir verweisen auf die entsprechende Erläuterung im Entsorgungskalender 2022 der AWN/ KWiN, den jeder Haushalt erhalten hat.

Die nächste Altpapiersammlung mit den blauen Tonnen wird von der KWiN erst wieder am Donnerstag, den 5. Mai 2022, durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung!

Kindergarten St. Franziskus Seckach

Teststation beim Kindergarten eingerichtet

Nachdem das Corona-Virus um unseren Kindergarten lange Zeit einen großen Bogen gemacht hat, war es dann Ende Februar leider doch soweit und die ersten infizierten Fälle traten auf. Im Rahmen der zu diesem Zeitpunkt gültigen „Corona-Verordnung Kindergarten“ und der damit verbundenen Teststrategie war es daher notwendig, die gesunden Kinder der betroffenen Gruppen täglich an einer öffentlichen Teststation testen zu lassen.

Da dies in Ermangelung einer solchen Teststation in der Gemeinde Seckach mit einem erheblichen Zeit- und Spritaufwand für die jeweiligen Eltern verbunden war, wurde im Elternbeirat die Idee geboren, eine solche Teststation selbst auf die Beine zu stellen. Sowohl die politische Gemeinde, die Leitung des Kindergartens als auch die katholische Kirche als Träger signalisierten sofort die Bereitschaft, diese Teststation im Kindergarten aufzubauen.

Der Elternbeirat organisierte in der Zwischenzeit die notwendige Schulung, die dann an einem Samstagnachmittag durch das DRK in

den Räumen des Kindergartens durchgeführt wurde. Sodann konnten die ersten Tests beginnen und die Station wurde über die Testphase rege genutzt.
Erst mit der neuen Corona-Verordnung und der damit geänderten Teststrategie wurde der Betrieb wieder eingestellt. Der Elternbeirat und der Kindergarten St. Franziskus bedanken sich beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Buchen, in Person von Herrn Horvath als Ansprechpartner und Frau Zimmermann als Dozentin, Corina Amend und Marco Niedderer für die Organisation im Hintergrund und den Testern Daniel Mayer, Eli Donsbach, Marco Zimmermann, Maria Eckl, Saskia Reitz, Tanja Hornung, Yvonne Bender und Gaby Mayer.
Die Beteiligten haben sich in herausfordernden Zeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Allgemeinheit eingebracht und somit ihren Teil zur Bewältigung der Pandemie beitragen. Herzlichen Dank hierfür!

OT Zimmern

Grillhütte Zimmern – Betreuungskraft gesucht

Wie Ortsvorsteher Siegfried Barth in der jüngsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung bekanntgab, hat der langjährige Hüttenwart für die Zimmerner Grillhütte, Herr Josef Ackermann, seine Tätigkeit als Hüttenwart zum 31. 12. 2021 aus Altersgründen beendet. Die Gemeindeverwaltung und der Ortschaftsrat von Zimmern nehmen dies mit Bedauern zur Kenntnis, haben aber auch Verständnis für diese Entscheidung und danken Herrn Ackermann für seine langjährige Tätigkeit.
Weiter führte der Ortsvorsteher aus: „Natürlich benötigen wir jetzt eine/n neue/n Hüttenwart/in, damit die Hütte wieder vermietet werden kann, sobald es die Corona-Verordnungen wieder zulassen. Solange aber kein neuer Hüttenwart gefunden ist, muss die Grillhütte leider geschlossen bleiben."
Zu den Aufgaben des/r Hüttenwarts/in zählt insbesondere die regelmäßige Begehung der Hütte und des Hüttenareals, der Abschluss von Nutzungsverträgen samt Führung des Belegungsplanes und insbesondere die Übergabe und Abnahme der Hütte samt Umfeld vor und nach den Vermietungen. Als Vergütung wird eine pauschale Aufwandsentschädigung bezahlt.
Deshalb ergeht hiermit der Aufruf an die Bevölkerung: Wer Interesse hat, diesen abwechslungsreichen Dienst zu übernehmen, möge sich bitte bei der Ortschaftsverwaltung (Ortsvorsteher bzw. Ortschaftsräte) oder bei der Gemeindeverwaltung (Frau Röderer, Tel. 06292/ 9201-26, Mail: roederer@seckach.de) melden.

Appell an alle Hundebesitzer

In der letzten öffentlichen Ortschaftsratssitzung am 24. 3. 2022 wurden zum wiederholten Male Beschwerden geäußert, dass private Vorgärten, Gehwege, Ackerränder und Futterwiesen sowie konkret der Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Zimmern stark mit Hundekot verschmutzt sind. Das leidige Thema mit dem Hundekot, den Frauchen bzw. Herrchen einfach liegen lassen, ist ein großes Ärgernis.
Leider sind sich diese Hundebesitzer nicht darüber im Klaren, dass die Tiere ihre „Notdurft" weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlichen Wiesen und Äckern oder auf Gehwegen und Straßen verrichten dürfen. Besonders verwerflich ist es aber, wenn die Hundehaufen selbst auf dem Kinderspielplatz einfach liegengelassen werden.
Deshalb fordern wir hiermit alle Hundehalter erneut dazu auf, den Hundekot ihrer Lieblinge auf öffentlichen Plätzen und Wegen sowie in fremden Grundstücken unverzüglich zu beseitigen und mit nach Hause zu nehmen. Hundehalter sind zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde verpflichtet.
Besonders eindringlich weisen wir auf die Pflicht hin, Hunde so zu halten, dass Personen und Grundstückseigentümer in keinster Weise belästigt werden oder zu Schaden kommen. Vor allem Kleinkinder sind durch den mit Parasiten kontaminierten Hundekot einem erhöhten Risiko ausgesetzt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Fr., 1. 4., Freitag der vierten Fastenwoche
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
19.30 Uhr Seckach: Stille Anbetung
Sa., 2. 4., Samstag der vierten Fastenwoche
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier am Vorabend
So., 3. 4. – FÜNFTER FASTENSONNTAG – MISEREOR-Kollekte
9.00 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Klinge: Eucharistiefeier
17.30 Uhr Seckach: Bußgottesdienst
18.15 Uhr Seckach: Beichtgelegenheit
Mo., 4. 4., Montag der fünften Fastenwoche
18.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier mit eucharistischer Anbetung
Di., 5. 4., Dienstag der fünften Fastenwoche
18.00 Uhr Zimmern: Rosenkranz
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier + Bußgottesdienst
Do., 7. 4., Donnerstag der fünften Fastenwoche
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier + Bußgottesdienst
Fr., 8. 4., Freitag der fünften Fastenwoche.
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder
in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06261/670473,
in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und
in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Gebet um den Frieden in der Ukraine

„In unserem Denken und Fühlen ist dieser Krieg um die Ukraine das beherrschende Thema. Die Bilder der Flüchtlingsströme, die Nähe zu den leidenden Menschen, die uns die Medien vermitteln, die Bilder der Zerstörung und der sinnlosen Gewalt machen uns fassungslos. Die Menschen in der Ukraine fürchten sich um Leib und Leben. Sie erleben, wie Leid und Tod in ihre Städte und Dörfer einzieht. So wollen wir uns zum Gebet um den Frieden in der Ukraine und in ganz Europa die nächsten Sonntagabende in der Marienkirche in Adelsheim versammeln, um unsere Ohnmacht und Angst vor Gott zu bringen und ihn um Frieden zu bitten. In seinem Sohn Jesus Christus hat Gott die ganze Welt erlöst. Wir bitten darum, dass dies sich immer wieder ereignet und jetzt vor allem in der Ukraine. So lade ich Euch alle zu unseren Friedensgebeten ein:
Sonntag, 3. 4. 2022, um 18 Uhr in der Marienkirche in Adelsheim
Sonntag, 10. 4. 2022, um 18 Uhr in der Marienkirche in Adelsheim
Im Gebet verbunden, Ihr Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn, Pfr."

Seckach, St. Sebastian

Voranzeige für Palmsonntag:

Palmbüschel für Palmsonntag (10. 4.) werden wieder vom Kindergottesdienstteam vor dem Gottesdienst gegen eine Spende angeboten.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, 3. 4. 2022 – Judika
10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim

Großeicholzheim

Samstag, 2. 4.
10.00 Uhr Jungschar Großeicholzheim
16.00 Uhr Krabbelgottesdienst Kirche Großeicholzheim

Sonntag, 3. 4. – Judika
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Konfirmanden)
10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Konfirmanden)
19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Kirche Großeicholzheim
Dienstag, 5. 4.
15.00 Uhr Seniorennachmittag Kirche Großeicholzheim
18.30 Uhr Teenkreis C.O.T. Pfarrhaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindgebet Kirche Großeicholzheim
Mittwoch, 6. 4.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Kirche Großeicholzheim
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Thema: „Christ sein ist ansteckend" – Kirche Großeicholzheim
Donnerstag, 7. 4.
19.30 Uhr Konfirmandenelternabend Kirche Großeicholzheim

Krabbel-Gottesdienst am 2. April
Am Samstag, den 2. April 2022, findet um 16.00 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst in der Evang. Kirche Großeicholzheim statt. Kinder von 0 bis 6 Jahren sind herzlich eingeladen mit ihren Geschwistern, Eltern oder Großeltern. Das Thema lautet „Schon wieder Streit!". Das aktuelle Corona-Schutzkonzept kommt zur Anwendung. In der Kirche besteht für alle Gottesdienst-Teilnehmer ab 6 Jahren eine Maskenpflicht.

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Altpapiersammlung/Bündelsammlung am 2. April
Denken sie daran, am Samstag, den 2. April, wird das Altpapier in Bündeln oder im Karton abgeholt. Bitte das Papier zeitig herausstellen. Wichtig: es werden keine Papiertonnen abgeholt. Selbstverständlich können Sie Ihr Papier oder den Inhalt Ihrer Papiertonne selbst an den Sportplatz bringen und in den Container werfen.

1. Mannschaft
Am Sonntag, den 3. April, spielen wir um 15.00 Uhr bei der SpG Sennfeld2/Roigheim2. Anstoß ist um 15.00 Uhr in Roigheim. Die SpG kämpft darum, die Klasse zu halten und hat die letzten zwei Spiele immer gepunktet. Für uns wird das nicht leicht und wir müssen schon alles reinwerfen, damit wir Punkte mit nach Seckach nehmen können. Wir freuen uns auch bei diesem Auswärtsspiel auf die Unterstützung unserer Fans.

Musikverein Seckach

Danke Seckach! Danke Schefflenz!
„Liebe Gäste, mit unseren Konzerten heute wollen wir insbesondere die Kinder in der Ukraine unterstützen. Denn eines steht wohl fest, noch nie in der Geschichte der Menschheit haben Kinder jemals einen Krieg begonnen. Sie sind aber immer die Leidtragenden. Dass heute noch weltweit so viele Kinder so viel Leid, Trauer, Gewalt und auch Tod erleben müssen, muss wohl als das größte menschliche Versagen unserer Zeit gesehen werden."
Mit diesen Worten haben wir Sie im Rahmen unserer beiden Benefizkonzerte am vergangenen Freitag in Schefflenz und in Seckach um Ihre Mithilfe gebeten. Und wieder einmal war auf die Seckacher und die Schefflenzer Verlass! Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Konzerten über 3.600 € für die Kleinen erspielen konnten. Wir sagen auch im Namen der Kinder herzlichen Dank für Ihre Spende. Das Jugendblasorchester SOS und die Musikvereine Seckach und Oberschefflenz wollen noch zusätzlich einen finanziellen Beitrag leisten und so freuen wir uns, dass wir nächste Woche **4.000 €** an die SWR 1 Herzenssache überweisen dürfen.
DANKE!!!

DRK-Ortsgruppe Seckach

Blutspende Nachlese
Die DRK-Ortsgruppe Seckach bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Blutspendetermins am 21. 3. 2022 beigetragen haben. Zu diesem Termin mit Terminreservierungen kamen 144 Spendenwillige, darunter waren sieben Erstspender. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, ohne die wir keinen Blutspendetermin durchführen könnten. Aber ganz besonders bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern. Bleiben Sie gesund und kommen Sie wieder zum nächsten Blutspendetermin. Dieser findet am 26. 9. 2022 statt.

Ökumenische Hospizgruppe Region Bauland e.V.

Bericht über den Hospizgottesdienst

Der erste Ökumenische Hospizgottesdienst der Ökum. Hospizgruppe Region Bauland e.V. (ÖHRB) in der katholischen Pfarrkirche in Osterburken stand unter dem Motto „Leben in Würde bis zuletzt" welches auch durch die Lesung von Matthäus 26, 36-46 thematisiert wurde. Die klerikale Gestaltung hatten Pater Lukas, Diakon Bernhard Wörner, Diakon Andreas Schnarz und Prädikantin Ulrike Quoos wahrgenommen; Pfarrer Thomas Schnücker war leider erkrankt. Der evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Nikola Irmai-Koppányi gestaltete den Gottesdienst musikalisch und den Livestream realisierte Michael Pohl.

Die Inhalte der Hospizarbeit wurden szenisch charakterisiert. Einer sich ohnmächtig, hilflos und verzweifelt fühlenden unheilbar Kranken, verkörpert durch Ulrike Quoos, wurden die Hilfsangebote der Hospizarbeit verdeutlicht. Sechs Hospizbegleiterinnen erläuterten zu jedem Buchstaben des Wortes „HOSPIZ", die jeweiligen spezifischen Inhalte wie z.B. Halt, Offenheit, Sicherheit, Perspektiven, Individualität, Zuwendung.

Die Vorsitzende Marianne Segieth informierte über die Bedeutung, Aufgaben und Geschichte der Hospizarbeit. Sie hob den Stellenwert der ehrenamtlichen Tätigkeit der Hospizbegleiter für die Sterbenden, deren Angehörigen und auch für das eigene Erleben hervor und betonte ausdrücklich die Notwendigkeit, neue Hospizbegleiter gewinnen zu können. Segieth bedankte sich beim Ev. Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg, der im Rahmen einer Neustrukturierung in die ÖHRB eingegliedert wurde sowie, für die Spende im vierstelligen Bereich, bei der es sich um die zweckgebundenen Rücklagen für die bisherige Hospizarbeit in Boxberg und Ahorn handelt. Am Ausgang erwarteten die Gottesdienstbesucher Lavendel-Duftsäckchen und die neu gestalteten Hospiz-Flyer.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball
Auch die Fußballer des SV Großeicholzheim haben sich beim letzten Heimspiel an der Aktion des DFB „Bundesweiter Solidaritätsspieltag und Spendenaufruf für die Ukraine" beteiligt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Die Abteilungsleitung

Nächstes Rundenspiel
Am kommenden Sonntag, den 3. 4. 2022, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen die SpG Adelsheim / Oberkessach. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Adelsheim.

Ebenfalls am kommenden Sonntag, den 3. 4. 2022, bestreitet auch unsere 2. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse B gegen den TSV Buchen 2. Spielbeginn ist hier um 13.00 Uhr in Großeicholzheim.

Jugendbereich

F-Jugend SV Großeicholzheim
Samstag, den 2. 4., um 12.30 Uhr Spieltag in Hardheim

E-Jugend SV Großeicholzheim
Samstag, den 2. 4., um 10.00 Uhr Spieltag in Hardheim

D-Jugend JSG Großeicholzheim/Seckach/Schefflenz 2
Samstag, 2. 4., um 13.00 Uhr in Hardheim
JSG Erftal 2 – JSG Großeicholzheim/Seckach/Schefflenz 2

C-Jugend JSG Schefflenz/ Großeicholzheim/Seckach
Samstag, den 2. 4., um 13.00 Uhr in Limbach
JSV Limbach/Fahrenbach 2 Flex – JSG Schefflenz/Großeicholzheim/Seckach

B-Jugend JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach
Samstag, den 2. 4., um 14.30 Uhr in Großeicholzheim
JSG Großeicholzheim/ Schefflenz/Seckach – JSG FV/FC Mosbach

Kurzfristige Spielverlegungen und Ausfälle können vorab in den bekannten Internetportalen auf Aktualität geprüft werden. Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen auf dem gesamten Sportgelände.

Förderverein der Grundschule Großeicholzheim

Basar in der Grundschule Großeicholzheim

„Der Krimskrams des einen, ist der Schatz des anderen!" Unter diesem Motto findet der diesjährige Krimskrams-Basar am Sonntag, den 3. 4. 2022, von 14.00–17.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Großeicholzheim statt. Bei schlechtem Wetter findet der Basar im Schulgebäude statt.

Für einen kleinen Betrag (Erw. 4,– €, Kind 2,– €) dürfen Sie so viele Dinge mitnehmen, wie Sie tragen können! Es erwartet Sie außerdem ein leckeres Kuchenbuffet. Der Erlös kommt dem Förderverein der Grundschule Großeicholzheim zugute.

Der Basar findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen statt. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Das Team des Fördervereins der Grundschule Großeicholzheim

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Aufgrund der unklaren Coronalage bleibt das Museum leider auch im April zu.

FC Zimmern

Der FC Zimmern konnte vergangenen Samstag einen Punkt beim letzten Gemeindederby in Seckach holen. Somit hat die Kipphan-Elf aus den vier Gemeindederbys drei Siege und ein Unentschieden erzielen können. Am kommenden Sonntag gastiert der TSV Höpfingen 2 in Zimmern. Die Gäste hatten letzten Sonntag spielfrei und kommen ausgeruht nach Zimmern.

Der TSV Höpfingen 2 steht mit 31 Punkten und einem Torverhältnis von 46:26 dicht hinter unserem FC. Die letzten fünf Spiele haben die Höpfinger allesamt gewonnen. Es wird ein sehr spannendes und wegweisendes Spiel, indem die Gäste die Hinspielniederlage (0:2) wettmachen und in der Tabelle den FC überholen möchten. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Zimmern.

Die Mannschaft freut sich auf eine zahlreiche Unterstützung!

Sonstiges

Kath. Öffentliche Bücherei Seckach

Die Bücherei ist jeweils dienstags von 17.00–18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die Zugangsregelungen: (gemäß Corona-Landesverordnung):

- Zugang nur mit Mund-Nase-Bedeckung in Form einer FFP2 Maske möglich - Bitte Abstand von 1,5 einhalten – Impf- oder Genesenennachweis ist vorzulegen (wenn nicht bekannt mit Personalausweis). Wenn die letzte Impfung oder Genesung mehr als **3 Monate** zurückliegt, muss zudem ein tagesaktueller (nicht älter als 24 Stunden) Corona-Test vorgewiesen werden (2plus-Regelung). Ausgenommen sind Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind. Vollständig geimpfte Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre brauchen keinen Test, auch wenn die Impfung länger als 3 Monate zurückliegt.
- Personen, die lediglich Medien zurückgeben, brauchen keinen Testnachweis. Die Medien dann bitte auf dem weißen Tischchen vor der Bücherei – nur während der Ausleihzeit ablegen. Das Büchereiteam

Alpenverein Schefflenz e. V.

Wanderung im Heilbronner Land

Nach langer Zwangspause werden wir jetzt wieder unsere monatlichen Wanderungen anbieten, zu denen jeder herzlich willkommen ist. Am Sonntag, den 10. April 2022, fahren wir mit Pkw zum „Jägerhaus" nach Heilbronn. Unsere Wanderung führt zunächst durch einen urigen Steinbruch und hinaus in die Weinberge mit einem fantastischen Weitblick über`s Heilbronner Land. An der Paradies-Hütte wird eine Rast eingelegt. Rucksackverpflegung bitte mitnehmen. Weiter durch den noch lichten Wald durchwandern wir die Baumheide und gelangen schließlich wieder zurück zum Parkplatz. Wer möchte, kann die Wanderung in geselliger Runde in der Gaststätte „Jägerhaus" beenden. Die 10 km-Strecke verläuft mehr oder weniger auf gleicher Höhe ohne nennenswerte Steigungen. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Harmonie in Mittelschefflenz oder alternativ um 12.00 Uhr am Parkplatz Jägerhaus Heilbronn. Anmeldungen bitte bis zum 9. April 2022 bei Jürgen Adler – Tel. 06293/927743 oder bei Ulla Skorok – Tel. 06293/928433.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Adelsheim und Umgebung

Das nächste Treffen findet am 5. April 2022 um 18.00 Uhr in Großeicholzheim, Gasthaus Löwen – Nebenzimmer – statt. Die gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten.

Ehefrauen und Partnerinnen sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettler, Tel. (06291) 688236.

Abfallwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises
Die AWN/KWiN informiert:

Grüngut-Annahme beginnt
Annahme immer samstags

Ab Samstag, 9. April 2022, beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison.

Dann werden von der KWiN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmezeiten auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle steht im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN auf Seite 4, links oben. Der Entsorgungskalender ist für auch online abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung. Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Verschiebungen bei der Müllabfuhr zu Ostern!

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der Entsorgungskalender von AWN und KWiN, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für die verschobenen Abfuhrtermine mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet! Die KWiN bittet, den Entsorgungskalender bereits vor der Karwoche genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen.

Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Danke,

dass Sie uns helfen, unsere Gemeinde sauber zu halten.

GEFLÜGELVERKAUF – Jahreskalender 2022

Junghennen bitte vorbestellen!

Seckach	**Rathaus**	**15.30 Uhr**
Zimmern	**Mühle**	**15.50 Uhr**

Verkaufstermine 2022, dienstags:

05. April	17. Mai	14. Juni	12. Juli	09. Aug	06. Sep.	05. Okt.

Geflügelzucht J. Schulte · Telefon (0 52 44) 89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Bitte ausschneiden und aufheben!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze!

Halte das Ortsbild sauber!

Hackfleisch gemischt	100 g	**0.88 €**
Schwäbische **Schinkenwurst**	100 g	**1.25 €**
Hausmacher **Blutwurst**	100 g	**0.96 €**
Deftige **Allezer Knacker**	100 g	**1.22 €**
Feiner **Nudelsalat** mit Fleischwurst	100 g	**1.29 €**
Schönegger **Senfkäse** 50 % Fett i. Tr.	100 g	**2.36 €**

Unsere **SPARTÜTE** am Dienstag:
400 g Hackbraten und
1 Pack. Kartoffelpüree
nur 4,99 €

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei GÖTZ

Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim
Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

VOM 1.4. BIS 7.4.2022

ELSÄSSER PUTENPFANNE	100 g	**1,39 €**
SCHASCHLIK	100 g	**1,19 €**
Feine, milde **LYONER**	100 g	**1,19 €**
Herzhaft-deftige **KRAKAUER** mit und ohne Kümmel	100 g	**1,19 €**
CHILIFLEISCHKÄSE	100 g	**1,19 €**
Für Pfanne oder Grill: **KÄSEKNACKER**	100 g	**1,19 €**
SCHINKEN-EIER-SALAT	100 g	**1,39 €**

WIR HABEN FÜR SIE FRISCHEN FISCH AM 7.4.:

· Viktoriabarschfilet · Lachsfilet
· Kabeljaufilet · Seelachsfilet

Schweine & Hähnchen von Maurer, Feßbach · Rind von Schmitt, Osterburken

SPEISEPLAN vom 4.4.–8.4.2022

AUCH ZUM MITNEHMEN!

MO:	**FLEISCHKÜCHLE** mit Salzkartoffeln und Karotten-Erbsen-Gemüse oder Kartoffelsalat	5,99 €
DI:	**CORDON BLEU** mit Pommes oder Kartoffelsalat	5,99 €
MI:	**SAURE NIERLE** mit Spätzle oder **GRILLBRATEN** mit Kartoffelsalt	5,99 €
DO:	**SCHASCHLIKTOPF** mit Reis oder Bandnudeln	5,99 €
FR:	**SAUERBRATEN** mit Knödel	5,99 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Erinnerungsbildern für Ihre lieben Verstorbenen. Sprechen Sie uns an, wir regeln alles Weitere für Sie, kurzfristig und preisgünstig!

Ihr(e) Verstorbene(r) hatte ein Lieblingsplätzchen?

Bringen Sie uns ein Bild, wir drucken es auf die erste Seite Ihres Erinnerungsbildes. Auch eine Auswahl an schönen Motiven unserer Gegend bieten wir Ihnen an.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Marlon,
geheilter Blutkrebspatient

„WIR HABEN ES BEIDE ÜBERLEBT."

Marlon ist sieben Jahre alt und ein lebensfroher Junge. Wenn man ihn heute sieht, kann man sich kaum vorstellen, dass er mehr als die Hälfte seines Lebens gegen den Blutkrebs kämpfen musste.

Bereits mit zwei Jahren erhielt Marlon die schreckliche Diagnose Blutkrebs – so jung, dass er sich fast gar nicht mehr daran erinnern kann. Schnell stand fest, dass nur die Stammzellspende eines geeigneten Spenders sein Leben retten kann. Für Marlon gab es keinen Kindergarten und auch kaum Freunde im gleichen Alter. Seine frühe Kindheit verbrachte er fast ausschließlich im Krankenhaus und kämpfte tapfer gegen die Krankheit an.

Marlon brauchte in dieser Zeit viel Kraft, verlor aber nie seine Lebensfreude. Auf seinem Weg begleitete ihn Anton, sein Tapferkeits-Kuscheltier. Anton war bei jeder Behandlung an seiner Seite.

Erst drei Jahre nach der Diagnose kam endlich die rettende Nachricht: Ein passender Spender wurde gefunden! Marlon hat es geschafft und kann heute ein ganz normales Leben führen. Die schlimmen Zeiten im Krankenhaus gehören endlich der Vergangenheit an. „Zusammen haben wir es beide überlebt", flüstert er in Antons Ohr und drückt den kleinen Marienkäfer ganz fest an sein Herz. Anton ist Marlons bester Freund.

Leider haben viele Patienten nicht so viel Glück wie Marlon. Noch immer findet allein in Deutschland jeder siebte Patient keinen passenden Spender.
Helfen Sie mit und geben Sie Blutkrebspatienten neue Hoffnung!
Registrieren Sie sich als potenzieller Stammzellspender auf **dkms.de**

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr zu Marlons Geschichte auf

YouTube G+

Hoffmann
Heizungsbau Haustechnik

Über 30 Jahre Meisterbetrieb
Fachbetrieb für erneuerbare Energie

- Öl - Gas
- Solar
- Holz-Pellets
- Wärmepumpen
- Wartungsarbeiten an technischen Heizungsanlagen

Stördienst rund um die Uhr

Bahnhofstr. 55 - 74743 Seckach - Tel. 06292-1725
Mobil 0174-9512181 - info@hhh-seckach.de

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

SUZUKI
Way of Life!

Rajas Curry House

Bahnhofstraße 1 · 74706 Osterburken (direkt im Bahnhof)
Telefon 06291/6479966

Wir bieten indische Gerichte (Fleischgerichte sowie vegetarisch und vegan), Nudelgerichte und Salat. Unsere Speisen werden immer frisch zubereitet.
Unsere Speisekarte finden Sie über Google Maps.
Alle Speisen zum vor-Ort-genießen oder zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten täglich von 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Mittwoch Ruhetag.

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie:

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

Trost durch die unendliche Kraft der Natur:
Die Bestattung unter einem Baum.
Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.
Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–13.30 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Angebot: Familienpizza (40 cm)
mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **16,00 €**

Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 7,00 € (30 cm)
Pizza Junior (30 cm) mit Salami, Vorderschinken, Mais, Spiegelei **7,00 €**

Hohe Qualität zu günstigen Preisen!

Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen erhalten sie bei uns alle Dienstleistungen eines KFZ-Betriebes

- Reparatur-Service
- Unfallinstandsetzung
- Glasschaden-Reparatur
- Mobilitäts- und Anschlussgarantie
- TÜV/AU

AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Kochgrabenring 4
Schefflenz - Tel. 06293-451
www. auto-amend.com

Ihr vertragsfreier Partner für: VW · Audi · Skoda · Seat

VERÄNDERUNG GEFÄLLIG?
WAGE DEN SPRUNG
PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

Fahrrad-Leasing · Willkommens-prämie · Fort- und Weiterbildung · Betriebliche Altersvorsorge

Sie sind motiviert und voller Tatendrang älteren Menschen in allen Lebenslagen professionell und wertschätzend zur Seite zu stehen? Sie haben zudem eine erfolgreich abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt
Tannenweg 1 | 74838 Limbach

SPRECHEN SIE UNS AN

+49 (0) 6287 / 933-09
info@seniorenzentrum-limbach.com
facebook.com/seniorenzentrum.limbach
instagram.com/seniorenzentrum.limbach

AZURIT